|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **BTA  Nr :** **7 2001-12-06** | | **BETRIEBSANWEISUNG** gemäß §20 GEFSTOFFV Geltungsbereich und Tätigkeiten Name der Schule: Werkstatt o.ä. | | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unterschrift des Schulleiters |
| GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG | | | | |
| Eisen(III)-chlorid | | | | |
| GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT | | | | |
|  | * Die stark saure Lösung reagiert mit Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung, Spritzgefahr! * Sie greift Metalle stark an, besonders Kupfer und Leichtmetalle. Dabei wird hochentzündlicher Wasserstoff freigesetzt, Gefahr der Knallgasbildung (explosionsfähiges Gemisch). * Eisen(III)-chlorid ist gesundheitsschädlich beim Verschlucken. * Das Konzentrat wirkt stark reizend bis ätzend auf die Haut. Bei Augenkontakt besteht Gefahr ernster Augenschäden! Das Einatmen von Nebeln kann ernste Atemwegsschäden verursachen. * Eisen(III)-chlorid ist wassergefährdend | | | |
| SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN | | | | |
|  | * Beim Um- und Abfüllen Handling-System nutzen. Nur beständige Behälter und Hilfsmittel verwenden, z.B. aus Titan, PE oder PVC. Umsichtig arbeiten und Verspritzen vermeiden. Behälter vorsichtig öffnen, nach Entnahme sofort wieder verschließen. Immer Wasser vorlegen und dann Konzentrat unter Rühren zugeben. Befüllte Behälter kennzeichnen. Schadhafte Kennzeichnungen erneuern. Laugen fernhalten. * Augenschutz: dichtschließende Schutzbrille * Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe * Hautschutz: siehe Hautschutzplan * Kontakt mit Haut und Augen (!) ausschließen; Nebel nicht einatmen! Getränkte Kleidung sofort wechseln. * Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren. | | | |
| VERHALTEN IM GEFAHRFALL | | | | |
|  | * Kleine Mengen nach Verschütten oder Auslaufen sofort mit Bindemittel (\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_) aufnehmen oder mit viel Wasser in den vorgesehenen Bodenauslauf zur Aufbereitung spülen. * Getränktes Bindemittel in den Abfallbehälter geben; Flächen mit viel Wasser nachreinigen. * Arbeitsbereich gründlich lüften. * Bei Brandbeteiligung können ätzende Salzsäurenebel freigesetzt werden; Raum verlassen! * Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge | | | |
| **ERSTE HILFE** | | | **Notruf** | 112 |
|  | Nach Hautkontakt:  sofort gründlich unter fließendem Wasser abspülen, getränkte Kleidung zuvor entfernen, Arzt konsultieren.  Nach Augenkontakt:  sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, Augenarzt konsultieren!  Nach Verschlucken:  sofort Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, Erbrechen nicht anregen, sofort Arzt konsultieren.  Nach Einatmen:  Frischluft, Arzt. | | | |
| SACHGERECHTE ENTSORGUNG | | | | |
|  | Abfälle in gekennzeichnetem beständigem Behälter (\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_) sammeln; Abfallbehälter und leere Behälter geschlossen halten; regelmäßig aus dem Arbeitsbereich entfernen. Nicht mit anderen Abfällen mischen | | | |